

8. Heute an Bord

Weise aus dem Ungarischen

Alle Rechte, auch das Recht der Aufführung vorbehalten. Abschreiben, Vervielfältigen und Ausleihen verboten.

Satz von Ernst Märki

Frisch mit Schwung

Tenöre

Bässe

1. Heu - te an Bord, mor - gen gehts fort Schiff auf ho - her See.
2. Verschwunden der Strand, entschwunden das Land Schiff auf ho - her See.
3. Im Kampfe wir sind, mit Wel - len und Wind auf dem O - ze - an. In

2. u. 3. Vers 3. Vers

Rings um uns her nur Wel - len und Meer, ist al - les, was ich seh.
Rings um uns her nur Wel - len und Meer, ist al - les, was ich seh.
Not und Ge - fahr sind wir im - mer - dar stets ein gan - zer Mann. Im

1. u. 2. Vers 3. Vers

Hell die Glä - ser klin - gen, ein fro - hes Lied wir sin - gen
p Leis die Wel - len wie - gen, Mö - ven heim - wärts flie - gen
Ern - ste wie im Scher - ze am rech - ten Fleck das Her - ze

cresc.

Mä - del, schenke ein es le - be Lieb und Wein, leb wohl, auf Wie - der - sehn!
gol - den strahlt die Sonn Herzen vol - ler Wonn Hei - mat - land a - de!
un - ser schönstes Gut: frischer Seemannsmut! Herr - scher auf dem Meer!

cresc. 1. Vers 1. Vers

ff breiter

Mädel, schenke ein es le - be Lieb und Wein, leb wohl, auf Wie - der - sehn.
golden strahlt die Sonn Herzen vol - ler Wonn Hei - mat - land a - de!
unser schönstes Gut: frischer Seemannsmut! Herr - scher auf dem Meer!

I 1. Vers *ff* 1. Vers